

Auszufüllen von den Erziehungsberechtigten

Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten

Anschrift der/des Erziehungsberechtigten

1. Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht

(§ 8 Abs. 3 und 4 der Schulordnung für die allgemeinbildenden katholischen Schulen im Bistum Erfurt vom 01.02.2012)

in dringenden Ausnahmefällen zur Ausübung der Religion

vom _____ bis _____ = _____ Unterrichtstage

am _____ = _____ Unterrichtstag(e)

für den Schüler/die Schülerin: _____

Klasse/Kurs: _____

Grund des Beurlaubungsantrages: _____

Bitte fügen Sie in der Anlage einen entsprechenden Nachweis der Dringlichkeit und der Termine bei.

Mir/Uns ist bekannt, dass die schulischen Folgen einer Beurlaubung allein zu Lasten meines/unseres Kindes gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können.

Ich werde/Wir werden in Zusammenarbeit mit der Schule dafür Sorge tragen, dass mein/unser Kind den versäumten Lehrstoff vorarbeitet bzw. baldmöglichst nachholt.

Ich versichere/Wir versichern, dass der Anlass der Beurlaubung nicht in der unterrichtsfreien Zeit erledigt werden kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass aus bereits genehmigten Beurlaubungen in dringenden Ausnahmefällen kein Rechtsanspruch auf weitere Genehmigungen abzuleiten ist.

Das diesem Antrag beigefügte Merkblatt gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Auszufüllen von der Schule

2. Entscheidung bei bis zu drei Unterrichtstagen

(§ 8 Abs. 3 S. 5 Nr. 1 der Schulordnung für die allgemeinbildenden katholischen Schulen im Bistum Erfurt vom 01.02.2012)

Anzahl der bisher genehmigten Beurlaubungen: _____ bisher keine Beurlaubung
(für das betreffende Schuljahr)

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird:

genehmigt. nicht genehmigt.

Begründung bei Ablehnung der Genehmigung: _____

Ort, Datum

Unterschrift Klassenlehrer/-in bzw. Kursleiter/-in

3. Entscheidung bei bis zu 15 Unterrichtstagen sowie vor oder nach den Ferien

(§ 8 Abs. 3 S. 5 Nr. 2, Abs. 4 der Schulordnung für die allgemeinbildenden katholischen Schulen im Bistum Erfurt vom 01.02.2012)

Anzahl der bisher genehmigten Beurlaubungen: _____ bisher keine Beurlaubung
(für das betreffende Schuljahr)

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird:

1. vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin bzw. vom Kursleiter/von der Kursleiterin

befürwortet, nicht befürwortet,

Ort, Datum

Unterschrift Klassenlehrer/-in bzw. Kursleiter/-in

2. vom Schulleiter

genehmigt. nicht genehmigt.

Begründung bei Ablehnung der Genehmigung: _____

Schulstempel, Datum

Unterschrift Schulleiter

4. Entscheidung bei mehr als 15 Unterrichtstagen

(§ 8 Abs. 3 S. 5 Nr. 3 der Schulordnung für die allgemeinbildenden katholischen Schulen im Bistum Erfurt vom 01.02.2012)

Anzahl der bisher genehmigten Beurlaubungen: _____ bisher keine Beurlaubung
(für das betreffende Schuljahr)

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird:

1. vom Klassenlehrer/von der Klassenlehrerin bzw. vom Kursleiter/von der Kursleiterin

befürwortet, nicht befürwortet,

Ort, Datum

Unterschrift Klassenlehrer/-in bzw. Kursleiter/-in

2. vom Schulleiter

befürwortet, nicht befürwortet,

Schulstempel, Datum

Unterschrift Schulleiter

3. vom Leiter der Schulabteilung des Bischöflichen Ordinariates

genehmigt. nicht genehmigt.

Begründung bei Ablehnung der Genehmigung: _____

Stempel, Datum

Unterschrift Leiter Schulabteilung

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht

- Informationspflicht gemäß § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) -

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bergschule St. Elisabeth, Katholisches Gymnasium

Friedensplatz 5/6

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: (0 36 06) 67 34 02

Telefax: (0 36 06) 67 33 02

Sekretariat-Gymnasium@Heiligenstadt.SMMP.de

Schulleiter:

Herr Kaes

Trägerschaft:

Die Bergschule St. Elisabeth, Katholisches Gymnasium ist in der Trägerschaft des Bistums Erfurt.

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bistum Erfurt

Bischöfliches Ordinariat

Datenschutzbeauftragter

Herrmannsplatz 9

99084 Erfurt

Telefon: (0361) 65 72-291

Telefax: (0361) 65 72-294

datenschutzbeauftragter@bistum-erfurt.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

- Prüfung der Voraussetzungen der Gewährung des Urlaubs
- Antragsbearbeitung

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- § 6 Abs. 1 lit. a KDG i. V. m. § 8 Schulordnung für die allgemeinbildenden katholischen Schulen im Bistum Erfurt

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

- Bergschule St. Elisabeth, Katholisches Gymnasium
- Schulträger

6. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

- 10 Jahre

Im Übrigen werden die Daten solange gespeichert, wie dies jeweils unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften erforderlich ist.

7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation sowie automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Eine Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation sowie eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck findet nicht statt.

8. Ihre Rechte im Rahmen der Verarbeitung (Betroffenenrechte)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle gesetzliche Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die gemäß § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (§ 23 KDG).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (§ 22 KDG).

Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde gemäß § 48 KDG einzulegen.